

Winterthur

Laute Motoren am zweiten Moped-Revival

Zum zweiten Mal seit seinem Bestehen fand dieses Wochenende das Moped-Revival der Cooking Fellows in Winterthur statt. Rund 300 Fahrer starteten zu einem langen Rundkurs um die Stadt.

von
Fabrice Dubler

19.08.2017, 16:27 Uhr



Lautes Getöse und Abgasgestank liegt in der Luft - und wer ans Moped-Revival kommt, mag das auch. Die zweite Ausgabe dieses Mofa-Treffens fand diesen Freitag und Samstag bei der Reithalle Winterthur statt. Nach der Warm-Up Party am Freitag starteten am Samstagmorgen rund 300 Fahrer zum 86 Kilometer langen Rundkurs um die Stadt.



Eigener Badge auf der Jacke

Bevor es jedoch losging konnten sich alle Teilnehmenden noch einen Moped-Revival-Badge gleich an Ort und Stelle annähen lassen. «Dieser neue und einzigartige Service schätzten die Töffli-Fans sehr», so Cooking-Fellows-Präsident Andi Weingold. Rund 1870 Höhenmeter legten die 300 Fahrer auf ihrer Strecke zurück. Unterwegs konnten sie sich an drei Standorten in Fulau, Oberlangenhart und Dättnau verpflegen lassen.

Die ersten Fahrer kehrten gemäss Weingold bereits gegen 12.30 Uhr zurück. Jedoch stand bei diesem Rundkurs nicht die Zeit, sondern das Vergnügen im Vordergrund.

Das Fest wurde durch verschiedene Darbietungen und kulinarische Verpflegungsmöglichkeiten abgerundet. Auch das Mofa-Showfahren mit den Rennmopeds durfte sich sehen lassen.

Für die meisten Fahrer, von denen die meisten über 40 Jahre alt sind, war es ein Wochenende, an dem sie ihre Jugend wieder aufleben lassen konnten.